



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4160E

Datum 02.11.2017

Beschluss

Erstaufnahmeeinrichtung Kaltenkirchener Straße: Jetzt einen Spielplatz für Kinder schaffen!

Als die Behörde für Inneres und Sport im Jahr 2016 mitteilte, das ehemalige Posthotel in der Kaltenkirchener Straße unter der Leitung des Deutschen Roten Kreuzes zu einer Erstaufnahmeeinrichtung ausschließlich für Frauen mit Kindern – auch solchen, die traumatisierenden Erlebnissen und Erfahrungen ausgesetzt waren – umzurüsten, stieß dies auf große Zustimmung in den Reihen der Altonaer Bezirkspolitik.

Bei der Besichtigung des fast fertiggestellten Komplexes im November 2016 durch den Sonderausschuss Flüchtlinge der Bezirksversammlung Altona wurde bereits die Forderung seitens der Politik geäußert, auf der Freifläche/ Dachfläche des Gebäudes einen Spielplatz und Ruhebereich für Mütter mit ihren Kindern einzurichten. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die nächste Kita weit entfernt ist und es traumatisierte Menschen in der Einrichtung gibt, die nicht ohne weiteres das Gebäude verlassen. Hinzu kommt, dass die Umgebung des Kaltenkirchener Platzes keine hohe Aufenthaltsqualität besitzt.

Im Rahmen der Sitzung des Sonderausschusses Flüchtlinge am 13.12.2016 wurde dieses Thema in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern des Deutschen Roten Kreuzes noch einmal erörtert. Passiert ist seitdem bislang leider nichts!

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Die Behörde für Inneres und Sport wird gemäß § 27 BezVG gebeten, unverzüglich mit dem Betreiber der Erstaufnahmeeinrichtung Kaltenkirchener Straße, dem Deutschen Roten Kreuz, ein Konzept für die zeitnahe Schaffung eines Kinderspielplatzes/ Ruhebereiches auf der Freifläche/ Dachfläche der Erstaufnahmeeinrichtung Kaltenkirchener Straße auf den Weg zu bringen. Dabei ist auch die Anmietung eines Teils der Freifläche auf dem Postgelände zu prüfen.**
- 2. Dem Sonderausschuss Flüchtlinge der Bezirksversammlung Altona ist über den Stand der Planungen zu berichten.**